



Couple Dance

Was ist unter Couple Dance bzw. unter amerikanische Paartänze zu verstehen?

Couple Dance ähnelt teilweise in Haltung und Schrittfolgen etwas den Standard- und Lateintänzen. Der Rhythmus der Musik bestimmt die Grundschriftart. Die Reihenfolge der Figuren ist willkürlich.

Auch hier gilt: der Herr führt (Lead & Follow).

Die im Couple Dance typischen Tänze sind:

Two Step, Tripple Two Step, East Coast Swing, West Coast Swing, Night Club Two Step, Shuffle, Polka, Waltz, Cha Cha.

Diese zählen aber nicht zum offiziellen Welttanzprogramm.

Der Herr beginnt immer mit dem Linken Fuß, und die Dame immer mit dem rechten Fuß.

Man unterscheidet bei Couple Dance noch in so genannte:

Progressive Tänze: Two Step, Waltz, Polka, Triple Two Step.

Hier bewegen sich die Paare entgegen dem Uhrzeigersinn auf einer Bahn an der Außenkante der Tanzfläche entlang. Der Herr beginnt immer mit Blick in Tanzrichtung und die Dame entsprechend mit dem Rücken in Tanzrichtung.

Stationäre Tänze: Cha Cha, East Coast Swing, West Coast Swing, und Hustle.

Hier bewegen sich die Paare, egal ob sie kreuz- kreis- oder linienförmige Figuren tanzen, nur auf einen begrenzten, stationären Bereich der Tanzfläche.

Hier ein paar erklärende Beispiele:

West Coast Swing (Smooth Motion, Stationär)

West Coast Swing (WCS) gilt in den USA als einer der trendigsten Tänze. Er kann praktisch zu jeder 4/4-Musik, insbesondere Blues, R'n'B, Funk, Clubsounds und Swing, Rock and Roll und Disco getanzt werden und ist damit einer der vielfältigsten Tänze.

Wie es der Name schon sagt, findet dieser Tanz seinen Ursprung in der Swingfamilie z.B. Lindy Hop.

Im WCS tanzt die Dame ihre fließenden Bewegungen und verschiedenen Drehfiguren auf einer Linie "slot" (Liniendynamik) entlang, während der Herr eher stationär bleibt und sich mehr innerhalb oder außerhalb dieser Linie, in Anpassung an die jeweils geführte Figur, bewegt. Der Rhythmus erstreckt sich über 6 oder 8 Schläge, manchmal auch über 10 bis 14 Schläge. Dean Collins, ein bekannter Tänzer aus verschiedenen Hollywoodfilmen, brachte diese Version des Savoy Style Lindy mit nach Kalifornien. Es ist ein sehr Platz sparender Linientanz. Der West Coast Swing entwickelte sich unter der aktuellen Popmusik zu einem progressiven Paartanz. Bewegungen aus Hip Hop, Jazztanz, Latin etc. werden ins Tanzen integriert. Es macht einfach Spaß.

Grundschrirte /Basics sind z.B.

Left Side Pass

Right Side Pass

Starter Steps

Sugar Push

Basic Tuck

Basic Wip

Underarm Turn

Tuck & Spin,



Nightclub Two Step (Smooth Motion, stationär)

Der Nightclub Two Step ist ein Partnertanz aus den USA. Der Tanz wurde in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts kreiert. Charakteristisch für den Nightclub Two Step sind die fließenden leichtfüßigen, harmonischen und gefühlvollen Bewegungen. Der Nightclub Two Step wird zum 4/4-Takt getanzt. (Rhythmus: slow,quick, quick, slow).

Typische Tanzfiguren des Nightclub Two Steps sind z.B. (in der klassischen Swingtanzhaltung):

Damensolo-Drehung
Rechtsdrehung
Linksdrehung
Basic Grundschrift
Promenaden
Körbchen

Two Step oder auch Texas Two step (Smooth Motion, Progress)

Es gibt viele Tänze mit dem Namen Two Step. Das reicht vom Boston Two Step über den Texas Two Step zum California Two Step. Der Two Step wie er heute getanzt wird ist einer der beliebtesten Country Paartänze. Der Two Step beginnt mit zwei schnellen Schritten (Quick, Quick) und wird von zwei langsamen Schritten gefolgt (Slow, Slow). Es gibt folgende Zählweisen: QQSSQQSS oder QQSQQS oder QQQSS, wobei die Erstere die am häufigsten vorkommende ist. Er ist dem Standard Foxtrott damit recht ähnlich.

Polka (Lilt Motion, Progress)

Die Country & Western Polka hat zwar mit der altbekannten "deutschen" Polka den 1+2, 3+4, 5+6, 7+8 Rhythmus gemein, ist aber sehr viel anspruchsvoller, und besteht auch aus sehr vielen offenen Figuren.. Die offenen Figuren sind im Ansatz ähnlich wie beim Two Step, jedoch im Polka-Rhythmus.

East Coast Swing (Lilt Motion, Stationär)

Der East Coast Swing (= Jitterbug), im Latein Jive genannt. Ist der am einfachsten zu erlernende Swing. Der East Coast Swing entstammt wie alle anderen Swingtänze dem Lindy Hop und besteht aus 6er und 8er Schrittbewegungen. Der East Coast Swing ist **nicht nur** ausschließlich zu Country Musik tanzbar. Er unterscheidet sich zum Lateintanz in erster Linie am Beginn, denn er beginnt nicht mit einem Wiegeschrift, sondern mit 1a2,3a4. Ein weiterer Unterschied zum europäischem Jive ist die Motion Lilt wird etwas flacher und nicht so übertrieben getanzt. Die Figuren Folgen sind aber dem hier gebräuchlichem Jive sehr ähnlich bzw. gleich.

Triple two step (Smooth Motion, Progress)

Triple Two Step ist ein Smooth Tanz. In diesem sind wie der Name schon sagt oft so genannte Tripleschritte. Wie im Standard wird am äußeren Rand der Tanzfläche getanzt entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn. Das Timing ist in der Regel walk walk shuffle, shuffle. Er ist ähnlich, dem Timing der Grundschrift des East Coast Swing / Jive. Gezählt wird wie 1,2,3&4,5&6. Verglichen mit anderen Swing-Tänzen, wird Tripple Two Step viel flacher getanzt. Viele der beliebten Figuren von Tripple Two Step kommen aus dem Two Step.

Beliebte Figuren sind z.B.:

Weave
Tunnel
Brezel
Free Spinn
Lasso

Viel Spaß beim Tanzen